

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1910

84 (27.3.1910) 2. Blatt

Karlsruher Zeitung.

2. Blatt

Sonntag, 27. März

2. Blatt

№ 84

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Fernsprechanschluß Nr. 154), wofelbst auch Anzeigen in Empfang genommen werden.
 Vordrucksbezahlung: vierteljährlich 3 M 50 P.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M 65 P.
 Einrückungsgebühr: die gespaltene Zeile oder deren Raum 25 P. Briefe und Gelder frei.
 Ueberlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1910

Grossherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen etc.
 der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen II bis K
 sowie
Ernennungen, Versetzungen etc.
 von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Ernannt:

zum technischen Assistenten:
 Bahnmeister Friedrich Saffie in Waldshut;
 zum Steuermann:
 Schleppschiffsführer Julius Berg in Konstanz;
 zum Schleppschiffsführer:
 Untersteuermann Joseph Renner in Konstanz;
 zum Untersteuermann:
 Matrose Anton Rabholz in Konstanz;
 zu Dienern:
 Schaffner Adolf Bierhalter in Karlsruhe
 Schaffner Karl Hoffmann in Freiburg.

Etatmäßig angestellt:

Bahnmeister Ferdinand Reich in Basel;
 als Hallenmeister:
 Johann Napp in Appenweier;
 als Mottenführer:
 Johann Link in Neckargerach
 Ludwig Graf in Friedrichsfeld;
 als Matrose:
 Kaver Sermatinger in Konstanz.
 Weichenwärter Franz Kapplein in Baghäusel wurde unter die Zahl der Bureaugehilfen aufgenommen.

Vertretungsmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister:
 Bahnmeisteramtwärter Hermann Gramlich von Sedach;
 als Bremser:
 Karl Distelzweig von Durbach.

Versetzt:

Bahnmeister Karl Müller in Eppingen nach Rappennau
 Bureauassistent Wilhelm Geggus in Peterzell-Königsfeld nach Mannheim

Rechnungsführer Friedrich Bracher in Offenburg nach Karlsruhe
 zugf. Wagenwärter Georg Haas in Bonndorf nach Mengen
 zugf. Wagenwärter Albert Wehinger in Adolfszell nach Pful-
 lendorf
 zugf. Wagenwärter Jakob Vinder in Adolfszell nach Bonndorf
 zugf. Wagenwärter Peter Würth in Wehrheim nach Lauda
 Wagenrevident Joseph Wecker in Karlsruhe nach Pforzheim
 Wagenwärter Otto Haas in Lauda nach Würzburg
 Wagenwärter Clemens Deppisch in Lauda nach Würzburg
 Wagenwärter Joseph Schmitt in Mannheim unter Ernennung
 zum Diener nach Pforzheim
 Schaffner Joseph Burtard in Würzburg nach Karlsruhe.

Zurufbesetzt:

Wagenwärter Christ Wolf in Freiburg, unter Anerkennung
 seiner langjährigen treuen Dienste
 Bahnwärter Peter Obermaier, unter Anerkennung seiner
 langjährigen treuen Dienste
 Bahnwärter Joseph Sutter, auf Ansuchen, unter Anerkennung
 seiner langjährigen treuen Dienste
 Mottenführer Franz Schäfer in Langenbrücken, unter An-
 erkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Gestorben:

Reserveführer Julius Wigganbauer in Basel
 Schirrmann Hermann Böller in Karlsruhe
 Bremser Bernhard Fuß in Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

übertragen:

dem Verwaltungsaktuar Otto Sauer beim Verwaltungshof
 eine Aktuarstelle beim Bezirksamt Karlsruhe.

Etatmäßig:

Schutzmann Hermann Dornan in Mannheim.

Gekündigt:

dem Schutzmann Franz Steger in Freiburg.

Entlassen:

Schutzmann Julius Rödel in Pforzheim
 Schutzmann Konrad Wittenbecher in Mannheim.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Entlassen (auf Ansuchen):

Sandstelehrer Candidat Otto Pfister in Mannheim.

— Großh. Verwaltungshof. —

Etatmäßig angestellt:

Julie Barth, Wärterin bei der Heil- und Pflegeanstalt
 Mennau.

Die Beamteneigenschaft verlieren:

der Magdalene Gegenheimer, Wärterin bei der Heil- und
 Pflegeanstalt in Pforzheim
 der Margarete Pfleger bei der Heil- und Pflegeanstalt bei
 Wiesloch.

Entlassen auf Ansuchen:

Wilhelmine Höfflin, Wärterin bei der Heil- und Pflegeanstalt
 bei Emmendingen.

— Großh. Gendarmerie-Korps. —

Im Zivildienst angestellt:

Dreher, Leonhard, Gendarm, zum Steueraufscher in Mann-
 heim.

Versetzt:

die Gendarmen:
 Ahmann, Wilhelm, von Griesen nach Liptingen
 Käfer, Karl, von Konstanz nach Stodach
 Steinmann, Emil, von Schönau nach Staufen
 Steiner, Georg, von Staufen nach Schönau
 Esig, Georg, von Flehingen nach Kappelrodt
 Schwarz, Gustav, von Bretten nach Flehingen
 Stieger, Joseph, von Sandhofen nach Unterwittighausen
 Münzl, Albert, von Hahmersheim nach Sandhofen
 Wiedemann, Karl, von Strümpfelbrunn nach Walldorf
 Hörner, Heinrich, von Weinheim nach Eberbach
 Kahles, Wilhelm, von Eberbach nach Weinheim.

In den Ruhestand versetzt:

Frauenkub, Albert, Gendarm in Furtwangen.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zoll- und Steuerverwaltung. —

Ernannt:

die Grenzaufscher:
 Johann Adam Seig und
 Georg Schütterle in Mannheim zu Hafenaufscheren;
 Leopold Walter in Hohentengen zum Steueraufscher in
 Tauberbischofsheim.

Versetzt:

der Finanzassistent:
 Gustav Dittus in Pforzheim nach Hornberg;
 die Steueraufscher:
 Isidor Duttle in Hausach nach Karlsruhe
 Jalou Eisenring in Karlsruhe nach Hausach
 Daniel Maier in Riegel nach Emmendingen;

die Grenzaufscher:

Gottfried Huber in Kirchheim nach Hohentengen
 Emil Schuler in Lörrach nach Inglingen und mit den Geschäft-
 ten des Postenführers daselbst betraut;

der Postenführer:

Anton Emmerich in Inglingen nach Lörrach unter Entbin-
 dung von den Geschäften eines Postenführers.

Etatmäßig angestellt:

der Grenzaufscher:
 Friedrich Wilhelm Stöckle in Oberschwörstadt.

Enthoben (wegen Krankheit):

der Finanzassistent:
 Otto Fuhrmann in Karlsruhe.

Henkell Privat

ist gefüllt lediglich aus den
 reüffiertesten Jahrgängen
 der Champagne und da-
 her den feinsten französi-
 schen Marken ebenbürtig.

Bürgerliche Rechtsfreite.

Konkursöffnung.

3368. Nr. 5052. Durlach. Über
 das Vermögen des Kaufmanns Her-
 mann Thiemann in Durlach ist am
 23. März 1910, nachmittags 5 Uhr,
 das Konkursverfahren eröffnet worden.
 Rechtsanwalt Reukum in Durlach
 ist zum Konkursverwalter ernannt.
 Konkursforderungen sind bis zum
 13. April 1910 bei dem Gerichte an-
 zu melden.
 Es ist Termin anberaumt vor
 Großh. Amtsgericht Durlach zur Be-

schlußfassung über die Beibehaltung
 des ernannten oder die Wahl eines
 andern Verwalters, sowie über die
 Bestellung eines Gläubigerausschusses
 und eintretendenfalls über die in
 § 132 der Konkursordnung bezeich-
 neten Gegenstände, sowie zur Prü-
 fung der angemeldeten Forderungen
 auf

Mittwoch den 20. April 1910,
 vormittags 9 Uhr.
 Allen Personen, welche eine zur
 Konkursmasse gehörige Sache in Be-
 sitz haben oder zur Konkursmasse

etwas schuldig sind, ist aufgegeben,
 nichts an den Gemeinschuldner zu ver-
 abfolgen oder zu leisten, auch die Ver-
 pflichtung auferlegt, von dem Besti-
 der Sache und von den Forderungen,
 für welche sie aus der Sache abgeson-
 derte Befriedigung in Anspruch neh-
 men, dem Konkursverwalter bis zum
 13. April 1910 Anzeige zu machen.

Durlach, den 23. März 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
 Eifenträger,
 Großh. Amtsgerichtsekretär.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Aufgebot.

3367.2.1. Heidelberg. Der Birt
 Philipp Fehmann zu Heidelberg hat
 das Aufgebot des Hypothekendriefs
 beantragt, welcher ihm erteilt wurde
 über die im Grundbuch Heidelberg
 Realfolium Nr. 1948 e dritte Abtei-
 lung Nr. 7 für 8000 M. nebst Zinsen
 und Kosten eingetragene Hypothek,
 lastend auf dem Grundstück Heidel-
 berger Gemarkung Lagerbuch Nr.
 1948 e Häuserstraße Nr. 16.

Der Inhaber der Urkunde wird
 aufgefordert, spätestens in dem auf
 Freitag den 7. Oktober 1910,
 vormittags 9 Uhr,
 vor dem unterzeichneten Gerichte,
 Zimmer Nr. 2, anberaumten Auf-
 gebotsstermine seine Rechte anzumel-
 den und die Urkunde vorzulegen,
 widrigenfalls die Kraftloserklärung
 der Urkunde erfolgen wird.
 Heidelberg, den 23. März 1910.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
 Selb.

Gestorben:
die Untererheber:
Johann Feldmann in Niesbach
Matthias Schmech in Adelsreute.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Befördert bzw. ernannt:
Baur, Albert, Unterlehrer in Nastatt, wird Hauptlehrer in Baden
Schäfer, Karl, Unterlehrer in Hülshausen, wird Hauptlehrer in Lahr
Spies, Otto, Unterlehrer in Rheinau, wird Hauptlehrer in Neusach, A. Bühl
Stidel, Ernst, Unterlehrer in Oberwinden, wird Hauptlehrer in Falkenstein, A. Freiburg.

2. Versetzt:
a. Hauptlehrer:
Meyer, Anton, von Gattenweiler nach Unteribental, A. Freiburg.

b. Unständige Lehrer:
Baurle, Alfons, Schulverwalter in Präg, als Unterlehrer nach Herdwangen, A. Pfundersdorf
Bauer, Friedrich, Schulverwalter in Dittishausen, als Unterlehrer nach Rittersdorf, A. Nastatt
Baumgartner, Ludwig, Schulverwalter, als Unterlehrer nach Tiengen, A. Waldshut
Blödt, Anton, Hilfslehrer an landwirtsch. Kreiswinterschule Freiburg, als Unterlehrer nach Neustadt
Bodenheimer, August, Schulverwalter, als Hilfslehrer nach Lehen, A. Freiburg
Böhl, Robert, Schulverwalter, als Unterlehrer nach Konstanz
Boyer, Karl, Schulverwalter, als Unterlehrer nach Unterirnach, A. Billingen
Bosert, Emil, Schulverwalter, als Hilfslehrer nach Dill-Weihenheim, A. Pforzheim
Bühler, Heinrich, Schulverwalter, als Unterlehrer nach Sandhausen, A. Heidelberg
Deppisch, Ludwig, Schulverwalter in Oberrotweil, A. Dreisach, wird Unterlehrer daselbst
Dischinger, Otto, Hilfslehrer in Todtnau, A. Schönau, wird Unterlehrer daselbst
Dörr, Gustav, Unterlehrer, von Lahr nach Allmannsdorf, A. Konstanz
Ed, Theodor, Schulverwalter, von Pfohren nach kath. Tennenbronn, A. Triberg
Egle, Otto, Schulverwalter, als Unterlehrer nach Konstanz
Ehrler, Arthur, Unterlehrer, von Herdwangen nach Naa, A. Engen
Eisele, Albert, Schulverwalter, als Hilfslehrer nach Sandhausen, A. Heidelberg
Enderes, Ymgard, Schulverwalterin in Vietigheim, als Unterlehrerin nach Kottenfels, A. Nastatt
Fegert, Paul, Unterlehrer in Dill-Weihenheim, nicht als Schulverwalter nach Göbriegen, A. Pforzheim
Ficht, Julius, Schulverwalter in Inglingen, als Unterlehrer nach Grenzach, A. Lorrach
Fischer, Karl, Schulverwalter in Belmlingen, als Unterlehrer nach Ruzloch, A. Heidelberg
Frank, Joseph, Unterlehrer in Dühren, als Hilfslehrer nach Langenbach, A. Billingen
Galm, Hermine, Unterlehrerin in Grafenhausen, A. Ettenheim, als Hilfslehrerin nach Dürheim, A. Billingen
Gamer, Silde, Unterlehrerin, von Sundheim nach Konstanz
Geng, Gustav, Unterlehrer, von Adolfszell nach Konstanz
Giegele, Ernst, Hilfslehrer an landwirtsch. Kreiswinterschule Bühl, als Unterlehrer nach Freiburg
Göller, Johanna, Unterlehrerin, von Volksschule Pforzheim an Höh. Mädchenschule daselbst
Grünwald, Arthur, Schulverwalter, als Hilfslehrer nach Disberg, A. Heidelberg
Gutmann, Matthäus, Schulverwalter, von Bühligen nach Bierbronnen, A. Waldshut
Hammer, Friedrich, Schulverwalter, als Unterlehrer nach Taubstummenanstalt Gerlachshausen
Hartmann, Joseph, Schulverwalter, als Hilfslehrer nach Mannheim-Heidenheim
Hemberger, Adolf, Schulverwalter, als Unterlehrer nach Lahr
Hofmann, Elfe, Hilfslehrerin in Eberbach, wird Unterlehrerin daselbst
Hölderbach, Alfons, Schulverwalter in Eppingen, als Unterlehrer nach Mundelfingen, A. Donaueschingen

Honess, Pia, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Schopfheim
Juch, Joseph, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Bühligen, A. Engen
Jug, Margarete, Hilfslehrerin in Laudenbach, A. Weinheim, wird Unterlehrerin daselbst
Kaiser, August, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Löffingen, A. Neustadt
Kaiser, Leopold, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Rinklingen, A. Bretten
Kraft, Emil, Hilfslehrer an landwirtsch. Kreiswinterschule Wiesloch, als Unterlehrer nach Zugenhausen, A. Sinsheim
Kretzer, Fritz, Schulverwalter in Neusach, als Unterlehrer nach Dürmersheim, A. Nastatt
Kiefer, Gottlieb, Schulverwalter in Langenau, als Unterlehrer nach Schönau i. B.
Kilian, Rudolf, Hilfslehrer in Langenbach, A. Billingen, als Unterlehrer nach Dühren, A. Sinsheim
Koch, Hermine, Schulkandidatin, als Unterlehrerin nach Sundheim, A. Kehl
Koy, Stephan, Schulverwalter in Wyhl, nach Ebersberg, A. Schönau
Kurz, Karl, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Laudenbach, A. Weinheim
Kemperle, Hans, Unterlehrer, von Schuttern nach Neutirch, A. Triberg
Leubert, Hugo, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Altenbach, A. Heidelberg
Lieber, Frida, Unterlehrerin, von Volksschule Pforzheim an Höh. Mädchenschule daselbst
Löhle, Theodor, Unterlehrer, von Allmannsdorf nach Zell i. B., A. Schönau
Lorenz, Joseph, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Karlsruhe
Manwald, Hugo, Schulverwalter, von Hartheim nach Klustern, A. Eppingen
Meyer, Karl, Unterlehrer in Altenbach, als Hilfslehrer nach Oberdillbach, A. Eberbach
Müller, Erhard, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Ottenau, A. Nastatt
Nann, Werner, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Zell-Weihenbach, A. Offenbach
Niedl, Henriette, Unterlehrerin, von Ruzloch nach Bruchsal
Niedl, Friedrich, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Ehsenz, A. Eppingen
Niedl, Wendelin, als Unterlehrer nach Grafenhausen, A. Wundorf
Niedl, Adolf, Unterlehrer, von Hambrüden nach Nischen, A. Eppingen
Nottler, Eugen, Schulverwalter, von Fridingen nach Kottmungen, A. Engen
Sattler, Wilhelm, Hilfslehrer in Hilsbach, A. Sinsheim, wird Schulverwalter daselbst
Schäufele, Emil, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Weitemung, A. Bühl
Schubert, Arthur, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Gensbach, A. Weinheim
Schmidt, Wilhelm, Unterlehrer, von Bühligen nach Heidelberg
Schmitt, Wilhelm, Schulverwalter in Michelfeld, als Unterlehrer nach Hilsbach, A. Sinsheim
Schönig, Gottfried, Schulverwalter, von Wieden nach Schönau, A. Billingen
Schwab, Max, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Oberbieberbach, A. Waldkirch
Sebelmeier, Joseph, Unterlehrer, von Oberrotweil nach Sandwieser, A. Baden
Seibel, Paul, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Karlsruhe
Söhner, Franz, als Hilfslehrer nach Wundorf, A. Wundorf
Stäher, Karl, Schulverwalter in Krumbach, als Unterlehrer nach Hartmannsweiler, A. Triberg
Stetter, Barbara, Schulverwalterin in Schönau i. B., als Unterlehrerin nach Hambrüden, A. Bruchsal
Walter, Karl, Friedrich, als Unterlehrer nach Teningen, A. Emmendingen
Widmann, Otto, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Rielsingen, A. Konstanz
Wieland, Franz, Schulkandidat, als Hilfslehrer nach Brühl, A. Schwyzingen
Winter, Karl, als Schulverwalter nach Schiffling, A. Baden
Zimmermann, Franz, Robert, als Schulverwalter nach Brunnadern, A. Wundorf.

3. In Ruhestand tritt:
Schäfer, Gg. Konrad, Hauptlehrer in Karlsruhe.

4. Aus dem Schuldienst tritt aus:
Rath, Emma, Unterlehrerin in Graben.

Karlsruhe, 26. März.
(Personalnachrichten aus dem Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe.) Angenommen zum Postagenten: Heinrich Bender in Auerbach (Amt Mosbach).
Ernannt zu Postassistenten: die Postgehilfen Stephan Droll in Borberg, Karl Edel in Eppingen, Oskar Knäbel in Graben, Otto Leis in Mudau, Johann Peter in Riegelhausen, Ludwig Wehinger in Redargemünd, Gottlob Wieland in Pforzheim-Brüdingen; die Postwärter: Johannes Dreß, Rius Siengel, Moiss Walter in Karlsruhe, Wilhelm Herrmann Franz Maier in Mannheim, Johannes Doll, Adam Pfeil in Pforzheim; zu Telegraphenassistenten: die Telegraphenwärter Joseph Hod, Alexander Julier, Bernhard Strabmeier in Mannheim.
Versetzt die Postassistenten: Eduard Burger von Nork nach Mannheim, Hans Dannehl von Mannheim nach Lichtenau, Max Greiner von Karlsruhe nach Bruchsal, Robert Hecht von Bühl nach Baden-Baden, Franz Koch von Mannheim nach Redargemünd, Richard Kreiner von Durlach nach Ladenburg, Gustav Mäusezahl von Mannheim nach Appenweier, Adolf Schulz von Wiesloch nach Karlsruhe; der Telegraphenassistent Max Hübler von Karlsruhe nach Pforzheim.
Freiwillig ausgeschieden der Postagent Thomas Häfner in Auerbach (Amt Mosbach).
* **Nach- und Fleischpreise im Februar.** Es betrug der Preis für (1 Pfund Schlachtgewicht): Ochsen 74,5-80,5 Pf., (1909: 73,5-79,5 Pf.), Kühe 50,5-58,5 Pf. (52-59 Pf.), Rinder 76-79 Pf. (73-76,5 Pf.), Ferkel 64-69 Pf. (64-68 Pf.), Kälber 86,5-96 Pf. (80-88 Pf.) und Schweine 71-73,5 Pf. (71-73 Pf.). Nach Angabe der Metzgereiung kostete das Fund Ochsenfleisch 80-84 Pf. (1909: 80-84 Pf.), Rindfleisch 76-80 Pf. (76-80 Pf.), Kalbfleisch 50-60 Pf. (50-60 Pf.), Kalbfleisch 86-90 Pf. (80-86 Pf.) und Schweinefleisch 84-96 Pf. (80-90 Pf.).
** **Aufgefundenes Geld.** Es wurde aufgefunden: am 13. März 1910 auf dem Bahnhof in Baißstadt ein Geldbeutel mit 5 M.; am 18. März 1910 im Zug 438 ein Geldbeutel mit 48 M., abgeliefert in Mannheim-Hauptbahnhof; am 18. März 1910 auf dem Bahnhof in Karlsruhe-B. der Betrag von 10 M.
x **Baden, 25. März.** In den letzten Tagen sind viele Fremde eingetroffen, so daß sich nach der antizipierten Fremdenliste die Frequenz dieser bereits auf 3550 stellt. Sehr viel Besucher werden auch über die Osterfeiertage erwartet und unser städtisches Kurkomitee hat durch ein reichhaltiges Vergnügungsprogramm (Konzerte, Reunion, Theater, festliche Beleuchtung der Säle des Konversationshauses) dafür gesorgt, daß es den Gästen an Unterhaltung aller Art nicht fehlen wird. — Am Ostermontag nimmt auch der Autobahnverkehr Baden-Baden seinen Betrieb wieder auf.
* **Vom Bodensee, 21. März.** Die in den Monaten Januar und Februar abgehaltenen Holzversteigerungen hatten ein überraschend günstiges Resultat. Im Salerner Tale wurden beispielsweise laufende von Eber und Buchholz an die industriellen Etablissements der Schweiz, wie insbesondere nach Schaffhausen, Neuhausen, Winterthur und Zürich zu günstigen Bedingungen verkauft. Unsere Bauereien und Ziegelfabriken haben ihren Bedarf an Buchen- und Tannenholz in reichem Maße gedeckt. Nicht minder hat das Baugewerbe und die Schwarzwälder Holzindustrie ansehnliche Käufe von Nubholz in der Seegegend bemerkt. In den Amtsbezirken Billingen ist die Holzfabrikation und die Herstellung von Orchestriemöbeln derzeit gut beschäftigt und es sind Bestellungen in einfachen und komplizierten Schwarzwalderubren für das ganze Jahr daselbst eingelaufen. Wie man erfährt, hat die Prüfung der 1909er Seemeine, welche tunlichst spät — erst im Oktober vorigen Jahres geherichtet wurden — qualitativ ein ganz erfreuliches Ergebnis gehabt, zumal die Weinlese zu Ende Oktober größenteils von warmer und trockener Witterung begünstigt war. Die noch vorhandenen Obstsorten, namentlich Heinenetten und Lederäpfel, sind lebhaft begehrt und werden mit 20 Pf. pro Pfund bezahlt. Bekanntlich zeichnet sich das Seeobst durch vorzüglichen Wohlgeschmack und Haltbarkeit aus. Die Kaiserin Eugenie hat feinerzeit das schon gelegene Schlossgut Krenenberg der Regierung des Kantons Thurgau als Schenkung mit dem Vorbehalt überwiefen, daß die innere Einrichtung des Gebäudes, insbesondere die Familiengemälde und historischen Gegenstände, nach Frankreich, St. Cloud und Fontainebleau, verbracht und daselbst aufbewahrt werden sollen. Die Kantonalregierung hat dieser Bestimmung gemäß das Schloss in eine landwirtschaftliche Schule umgewandelt, deren Frühjahrskursus, wie man hört, mit dem 1. April beginnen wird. — In der jüngste Stadtratssitzung des Stadtrats zu Konstanz wurde u. a. die Kaufhausfrage erörtert und der Umbau dieses denkwürdigen Gebäudes endgültig beschlossen.

Für den UMZUG
empfehle mein großer Lager in
Gardinen, Stores, Scheibenvorhängen, engl. Tüll, Spachtel, Band, in sämtlichen Preislagen.
Ein Posten **Tüllbettedecken und Reste** mit **10%.**
Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins**
CHRIST. OERTEL, **Kaiserstrasse 101/103.**
Telephon 217

E. Büchle
Kunsthandlung und Rahmenfabrik
Kaiserstrasse 149
Spezialgeschäft für
eingerahmte Bilder
Verlobungsgeschenke Hochzeitsgeschenke
(zwischen Zürich und Luzern), Schweiz.

Zug Töchter-Pensionat „Athene“
in herrlicher gesunder Gegend, inmitten prächtigen Parkes, Spielplätzen, mustergerichtetem Anstalt, Turnhalle, Bade- und Bootshaus. Moderne Sprachen. Individueller Unterricht. Kunstfächer.
Mäßiger Pensionspreis. Illustr. Prosp. u. Referenzen durch die Direktion.

Bodenteppiche, Vorhangstoffe,
schöne moderne Dessin, hat billig abzugeben **Werner, Schlossplatz 13,** Eingang
Karl Friedrichstraße, part. rechts.

Tennis
Rackets, Netze und Bälle
frisch eingetroffen
Alwin Vater
Zirkel 32
Telephon 236

Münchener Löwenbräu
in 1/1 und 1/2 Flaschen,
von 10 Flaschen an frei ins Haus geliefert, empfiehlt
Jacob Möloth, zum Krokodil,
Niederlage und Vertretung
der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München

Fahrzeugfabrik
Goldene Medaille Ehren-Diplom
Telephon 88
G224 von
L. Walz & Sohn
Lieferant der fürstlichen Marställe
Karlsruhe 30 **KARLSRUHE I. B.** Karlsruhe 30
Generalvertreter der Neuen Automobil-Gesellschaft

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

Sonntag den 27. März.

1. Ostersfest.

Stadtkirche. 4 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Siegental Schloemann. — 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Kleine Kirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rühlwein. — 6 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Prälat Schmittbener. — 6 Uhr: Herr Hofdiakonus Kasper.

Johanneskirche. 4 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Fesselbacher. — 4 1/2 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus: Herr Stadtvicar Mayer. — 6 Uhr: Herr Stadtvicar Mayer.

Christuskirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Rohde. — 2 Uhr: Andachtstunde für Taubstumme. — 6 Uhr: Herr Stadtvicar Philipp.

Gemeindehaus der Weststadt. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherkirche. 10 Uhr mit Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtvicar Duhm.

Gartenstraße 22. 4 1/2 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim. 5 Uhr: Herr Hofdiakonus Kasper.

Diakonissenkirche. Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer Kap. — Abends 4 1/2 Uhr: Liturgischer Gottesdienst.

Gottesdienst im Stadtteil Seertheim. 9 Uhr: Herr Stadtvicar Schneider.

Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 4 1/2 Uhr mit Abendmahl: Herr Dekan Ebert. — Abends 8 Uhr: Herr Stadtvicar Philipp.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstr. 10 Uhr: Herr Pfarrer Möbbelen, Hermannsburg. — Abendmahlsfeier: nach Schluß des Hauptgottesdienstes. — Weichte 4 1/2 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 27. März.

Hochheiliges Ostersfest.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 4 1/2 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 4 1/2 Uhr Festgottesdienst mit levit. Hochamt, Predigt, Lebeam und Segen. — 4 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr feierliche Vesper.

St. Bernhardskirche. 4 1/2 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe und Generalkommunion der Jungfrauencongregation. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 4 1/2 Uhr Predigt, levit. Hochamt mit Segen. — 11 Uhr Kindergottesdienst. — 4 1/2 Uhr Predica italiana. — 4 1/2 Uhr feierliche Vesper.

Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 4 1/2 Uhr Predigt und feierliches Hochamt mit Segen. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 4 1/2 Uhr feierliche Vesper mit Segen.

St. Vincentiuskapelle. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt mit Segen und Predigt. — 4 1/2 Uhr Vesper mit Segen.

St. Bonifatiuskirche. 4 1/2 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 4 1/2 Uhr Festpredigt, levit. Hochamt mit Segen. — 4 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 4 1/2 Uhr feierliche Vesper mit Segen.

St. Peter- und Paulskirche. 4 1/2 Uhr Deutsche Singmesse. — 4 1/2 Uhr Festgottesdienst mit Predigt, levit. Hochamt, Segen und Lebeam. — 4 1/2 Uhr feierliche Vesper.

Kollekte für arme Christen in den Gemeinden.

St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 9 Uhr Predigt, Hochamt mit Segen. — 2 Uhr feierliche Vesper mit Segen.

St. Valentinuskirche (Stadtteil Dorlanden). 4 1/2 Uhr Kommunionmesse. — 4 1/2 Uhr Frühmesse mit Predigt. — 9 Uhr feierliches Hochamt vor ausgetrettem Allerheiligsten mit Predigt. — 4 1/2 Uhr feierliche Vesper.

St. Nikolauskirche (Nüppurr). 9 Uhr Predigt und Amt mit Segen. — 2 Uhr Andacht mit Segen.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Auferstehungskirche. 8 Uhr hl. Messe mit Buchandacht und Spendung des hl. Abendmahls. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Spendung des hl. Abendmahls; Buchandacht 4 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

English Church Services

are held in the Pfändnerhaus, Kaiserplatz.

8,0 a. m. Holy Communion. — 10,0 a. m. Holy Communion with Sermon. — 11,0 a. m. Morning Prayer with Address. Rev. A. W. Davies, M. A. Chaplain.

Evangelische Stadtgemeinde.

2. Ostersfest — 28. März.

Stadtkirche. 4 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Garnisonvitar Mondon. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer a. D. Brüdner.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer.

Johanneskirche. 4 1/2 Uhr: Herr Stadtvicar Mayer.

Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtvicar Duhm. — 4 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rohde.

Gemeindehaus der Weststadt. 4 1/2 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Lutherkirche. 10 Uhr: Herr Garnisonvitar Mondon. — 4 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Epler.

Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 4 1/2 Uhr: Herr Stadtvicar Philipp.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstr. 10 Uhr: Herr Pastor Rodemann aus Jever (Oldenburg).

Katholische Stadtgemeinde.

Ostermontag, 28. März.

St. Stephanuskirche. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 4 1/2 Uhr Militärgottesdienst. — 4 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 4 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse. — 4 1/2 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr Kindergottesdienst. — 4 1/2 Uhr Osterandacht.

Freitag, 7. Uhr, Herz-Jesu-Amt.

Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse. — 4 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst. — 4 1/2 Uhr Osterandacht.

St. Vincentiuskapelle. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt.

St. Bonifatiuskirche. 4 1/2 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 4 1/2 Uhr Hochamt mit Predigt. — 4 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 4 1/2 Uhr Osterandacht.

St. Peter- und Paulskirche. 4 1/2 Uhr Deutsche Singmesse. — 4 1/2 Uhr Hauptgottesdienst. — 2 Uhr Osterandacht.

St. Josephskirche (Stadtteil Grünwinkel). 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Amt. — 2 Uhr Osterandacht.

St. Valentinuskirche (Stadtteil Dorlanden). 4 1/2 Uhr Kommunionmesse. — 4 1/2 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst. — 4 1/2 Uhr Auferstehungsandacht.

St. Nikolauskirche (Stadtteil Nüppurr). 9 Uhr Amt.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Auferstehungskirche. Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

Familiennachrichten.

Geburten. Ein Knabe: V.: Karl Fluck, Kassendirektor. — V.: Christian Ochs, Schlosser. — V.: Gustav Rothfuß, Blechler. — V.: Franz Feh, Gefängniswärter. — V.: Robert Joseph Anton Dittler, Installateur. — V.: Georg Effenhauer, Schreiner. — Ein Mädchen: V.: Friedrich Schweizerhof, Metzger und Wirt. — V.: Otto Gess, Magazinbedienter. — V.: Wilhelm Heilmann, Mechaniker. — V.: Artur Gans, Bildhauer. — V.: Heinz Groß, Kleidermacher. — V.: Bernhard Köhner, Bierführer.

Eheaufgebote. Heinrich Birth von Unterbalgheim, Kaufmann hier, mit Johanna Bod von Jechwitz. — Friedrich Weidert von Kürzell, Kaufmann hier, mit Wilhelmine Jäger von hier. — Albert Becker von Bergshausen, Postbote hier, mit Marie Haas von Kuppenheim. — Philipp Gahn von Rheinbühlhofheim, Bahnarbeiter hier, mit Anna Schuh von Kolmar. — August Gutmann von hier, Kutscher hier, mit Eva Nibel von Gemmingen. — Hermann Schmitt von Daisbach, Kutscher hier, mit Karoline Hartmann von Hacht. — Vitus Baron von Hambrüden, Sanitätsunteroffizier hier, mit Magdalena Seiler von Hambrüden. — Karl Ries von Adelheim, Gemischtgärtner

hier, mit Katharina Bräuninger hier. — Maximilian Neeb von Speyer, Bahnarbeiter hier, mit Anna Müller von Plittersdorf. — Otto Bauer von hier, Schlosser hier, mit Elsa Stüb hier. — Friedrich Stieritz von hier, Schlosser hier, mit Emma Bojch von Bornsdorf.

Eheschließungen. Ludwig Kometsch von Bishlitz, Fabrikarbeiter hier, mit Franziska Müller von Heidelberg. — Heinrich Stoll von Spielbach, Metzger hier, mit Marie Walter von Eberstal. — Ludwig Welter von Heidelberg, Sattler hier, mit Luise Krauß von Graben.

Todesfälle. Heinrich Feger, Privatier, Wittwer. — Paulina Seiler, Ehefrau. — Emilie Densch, Witwe.

Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 27. März bis 3. April 1910.

Am Hoftheater in Karlsruhe.

Sonntag, 27. März. 34./36. Vorstellung außer Ab. „Faust“, Tragödie von Goethe (alle drei Vorstellungen zu „kleinen Preisen“).

Nachmittags halb 3 Uhr: I. Teil I. Abend, in einem Vorspiel und 5 Aufzügen. Ende 5 1/4 Uhr. Abends 8 Uhr: I. Teil II. Abend, in 5 Aufzügen. Ende 10 1/2 Uhr.

Montag, 28. März. Abends 6 Uhr: II. Teil III. Abend, in 5 Aufzügen. Ende 10 Uhr.

Dienstag, 29. März. Abt. B. 46. Ab.-Vorst. „Die lustigen Weiber von Windsor“, komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz von Nicolai. Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, 31. März. Abt. A. 47. Ab.-Vorst. „Wenn der junge Wein blüht“, Lustspiel in 3 Akten von Björnsterne Björnson. Anfang halb 8 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Freitag, 1. April. Abt. C. 47. Ab.-Vorst. „Das zweite Leben“, Drama in 3 Akten von Georg Hirschfeld. Anfang halb 8 Uhr, Ende nach halb 10 Uhr.

Samstag, 2. April. Abt. B. 47. Ab.-Vorst. Neucinstudiert: „Die Maientänzerin“, Schäferspiel in 1 Aufzug, Musik von Gluck. — „Aufforderung zum Tanz“, von C. M. v. Weber. — Neucinstudiert: „Abu Hassan“, Singpiel in einem Akt nach einem Märchen aus 1001 Nacht, Musik von C. M. v. Weber. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, 3. April. Abt. A. 48. Ab.-Vorst. „Der Evangelist“, musikalisches Schauspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Kienzl. Anfang 7 Uhr, Ende 4 1/2 Uhr.

Eintrittspreise: am 27. (mittags), 31. März und 1. April: Balkon 1. Abteilung 5 M., Sperrsitze 1. Abteilung 4 M., am 27. (abends), 28., 29. März, 2. und 3. April Balkon 1. Abteilung 6 M., Sperrsitze 1. Abteilung 4.50 M.

Bekanntmachung.

Zweimaliges Gastspiel von Albert Bassermann: Mittwoch den 13. und Freitag den 15. April.

Im Theater in Baden.

Mittwoch, 30. März. 29. Ab.-Vorst. „Das goldene Kreuz“, Oper in 2 Akten von Brüll. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Sonntag, 3. April. 30. Ab.-Vorst. „Nathan der Weise“, dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Verantwortlicher Redakteur:

(in Vertretung von Julius Kay) Adolf Kersting, Karlsruhe.

Druck und Verlag:

G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Nehmen Sie

täglich ein Likörgläschen Dr. Hommel's Haematogen unmittelbar vor der Hauptmahlzeit! Ihr Appetit wird reger, Ihr Nervensystem erstickt, die Mätligkeit verschwindet und körperliches Wohlbefinden stellt sich raschest ein. Warnung: Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel. Verkauf in allen Apotheken.

Biologische Abwasser-Kläranlagen.

Einrichtung von Kurbädern, Krankenhäusern. — Warmwasser-Bereitungs- und Heizungs-Anlagen. — Emil Schmidt & Cons., Ingenieure.

Neocithin
Nerven-Nahrung
Ist das einzige Lecithin-Nervennahrungsmittel empfohlen durch Aerzte u. Professoren. Belehrt Broschüre in Apotheke u. Drogerien, sonst gratis nebst Geschmacksprobe v. Neocithin C.M.L.H. Berlin SW. 61. Man achte aber auf die buntenweißen Packungen mit dem Nero-Kopf.
Preise: 100 250 500 g
Tablett 1.50 M. Neocithin-Tabletten (15% Lecithin) 3 M.
Hauptdepot und Versand: Internationale Apotheke

Kgr. Sachs.
Technikum Mittweida
Direktor: Professor Holz.
Höhere technische Lehranstalt für Elektro- u. Maschinentechnik. Sonderabteilungen für Ingenieure, Techniker u. Werkmeister. Elektrot., u. Masch.-Laboratorien. Lehrfabrik-Werkstätten.
96. Schulstr. 9610 Besucher. Programm etc. kostenlos v. Sekretariat.

Salit
das Einreibemittel
Rheumatismus (Hexenschuss, Reissen etc.)
In Apotheken Flasche M 1,20

Himmelheber & Vier größtes Spezial-Wäsche-Russtattungs-geschäft liefern komplette Braut- und Baby-Russtattungen in jeder Preislage vom billigsten Katalogpreis bis kunstgewerblicher Ausführung
Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügel-Anstalt Kaiserstr. 171 KARLSRUHE Kaiserstr. 171

Werner & Gärtner
Bureau: Hauptbahnhof.

Amtliche Gepäck - Bestättere
der Grossh. Staatsbahnen
Karlsruhe, Hauptbahnhof
Telephon 447.

empfehlen sich zur Abholung und Zuführung von
Reise - Gepäck.
Eigener Fuhrpark.

A. Hunsinger, feine Herrenschneiderei
Kaiserstraße 124 Telephon 1869
Moderne Stoffe Eleganter Schnitt
Mäßige Preise E464

Neu eröffnet!
Billiger wie jede Konkurrenz
Man rufe
724
Grüne Radler
oder Telephon 2823.
Bureau Zähringerstr. 37
bei der Kronen-Apotheke.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.
Aufgebot.
Nr. 2477, Karlsruhe.
G. 266.2
Die Baukontrolleur Georg Fischer Witwe, Anna geb. Römer in Mannheim hat beantragt, den verschollenen, am 26. Juni 1867 in Wilsingen geborenen Kaufmann Heinrich Weich, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, Ludwig Wilhelmstraße 10, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf
Montag den 3. Oktober 1910, vormittags 9 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Karls-

ruhe, Akademiestraße 2a, III. Stod, Zimmer Nr. 17, anberaumten Aufgebotstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebots-termin dem Gericht Anzeige zu machen.
Karlsruhe, den 21. März 1910
Großh. Amtsgericht 9.
gez. M. Müller.
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Heinrich.

Hochfeuerfeste Steine und Tone
jeder Art, — vorzüglich — billigst. D885
Schamottewerke Fliesen - Grünstadt, Rhpf.

Völkertundl. Ausstellung

der Basler Mission

vom 28. März bis 17. April

in der städtischen Ausstellungshalle Karlsruhe (nächst dem Stadtgarten)
Geöffnet: Vormittags 9 bis abends 7 Uhr. Donnerstags bis abends 9 Uhr.
Sonntags von 11 bis 7 Uhr.
Feierliche Eröffnung: Ostermontag, den 28. März, vormittags 11 1/2 Uhr,
allgemeine Eröffnung 12 Uhr.

Eintrittspreise:
Erwachsene 50 Pfg., Kinder 20 Pfg., Dauerkarten 3 Mk., Schulen in Begleitung des Lehrers: Mittelschulen 20 Pfg., Volksschulen 10 Pfg., Militärpersonen vom Feldwebel abwärts und geschlossene Vereine à Mitglied 20 Pfg.

Hauptausstellungsgegenstände:

China: Athenhalle Athenförmige Wohnräume Landschaft Wohnhaus Literatur	Indien: Straßenbild Brahmanenküche Hausheiligtum Göhenstein Missionarwerkstätten Literatur	Goldküste: Hütte eines Fetischpriesters Ausrüstung eines „Zaubergerätes“ Kegelförmige Weiberei Missionarschülerarbeiten
--	---	--

Kamerun:
Hütte des Niesenförmigen Detoki
Große Wohnhütte
Kleider, Amulette
Zum Besuch der Ausstellung laden freundlich ein:
Das Ehrenkomitee:

Prof. Dr. ing. Baumeister, Geh. Oberbaurat, D. Helbing, Präsident des Ob. Oberkirchenrats, Freiherr von Marschall, Minister des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, Geh. Hofrat Dr. von Döschelhauser, Rektor der Technischen Hochschule, Geh. Oberregierungsrat E. Sprenger, Prof. Dr. Hans Thoma, Direktor der Kunsthalle, Geh. Hofrat Trentlein, Direktor des Realgymnasiums, Geh. Rat Dr. Wagner, Vorstand der vereinigten Sammlungen.

Die Ausstellungskommission:
a. das geschäftsführende Komitee:
Oberkirchenrat Mayer, Vorsitzender, Pfarrer S. Wender, Zeichenlehrer E. Wender, Pfarrer Gräbener in Teufelsbrunn, Regierungsrat Dr. Hecht, Oberstadtschreiber Lohrer, Reallehrer F. Müller, Buchdruckermeister J. J. Meiß, Privatier J. Schu
b. der erweiterte Lokalausschuss:
Hosprediger Fischer, Oberpostsekretär Freudenberger, Stadtschulrat Dr. Gerwig, Professor Dr. Nob. Helbing, Stadtpfarrer Hindenlang, Oberlehrer Böger, Burschendirektor Koch, Stadtpfarrer Kühnwein, Stadtpfarrer Dr. Menton-Ettlingen, Professor Westle, Kaufmann Dertel, Professor Schäfer, Oberlehrer Schäfer, Stadtrat Schleich, Stützgehilflicher Stützer, Stadtrat Stöber, Stadtpfarrer Weidmeier.
c. das Damentomitee:
Frau Oberrechnungsrat Weisel, Frau Geh. Rat Engler, Frau Oberin Eichenlohr, Frau von Grolman, Frau Stadtpfarrer Pfeilbacher, Frau Hofgärtnerdirektor Gräbener, Frau Pfarrer Rab, Frau Oberbürgermeister Lauer, Fräulein Wibel, Frau Fabrikant Nees, Frau von Weibin, Frau Prälat Schmittbener, Frau A. von Schilling, Frau Kirchenrat Schlemmann, Frau von Stöckhorner, Frau von Tessin, Fräulein Agathe Thoma, Frau Pfarrer Walter, Fräulein Bödler.

Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Der Gewinnanteilschein Nr. 84 unserer Kommandit-Anteile wird mit **M. 57,— für die Stücke von 600 Mark,**
„ 114,— „ „ „ „ 1200 „

von heute an
in Berlin bei unserer Couponskasse, Charlottenstr. 36,
Aachen bei der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
Augsburg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.,
Barmen b. d. Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.,
Bremen bei unserer Couponskasse, Stintbrücke 1,
Breslau bei dem Schlesischen Bankverein, bei dem Bankhause E. Heimann, bei dem Bankhause G. v. Pachaly's Enkel,
Cassel bei dem Bankhause L. Pfeiffer,
Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,
Elberfeld bei der Berg-Märkischen Bank, bei dem Bankhause von der Heydt-Kersten & Söhne,
Frankfurt a. M. bei unserer Couponskasse, Roßmarkt 18, bei der Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank,
Halle a. S. bei dem Halleschen Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.,
Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg,
Hannover bei der Hannoverschen Bank, bei dem Bankhause Hermann Bartels, bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn, bei dem Bankhause A. Spiegelberg,

in Karlsruhe i. B. bei dem Bankhause Veit L. Homburger, Straus & Co.,

Köln bei dem Bankhause Sal. Oppenheim jr. & Cie,
Leipzig bei der Allgem. Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Abteilung Becker & Co.,
Magdeburg bei dem Magdeb. Bank-Verein, bei dem Bankhause F. A. Neubauer,
Mainz bei unserer Couponskasse, Ludwigstraße 10,
Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
Meiningen bei der Bank für Thüringen vormals B. M. Strupp, A.-G.,
München bei der Bayerischen Hypotheken- & Wechsel-Bank, bei der Bayerischen Hypothekenbank,
Nürnberg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.,
Potsdam bei unserer Zweigstelle, Nauener Straße 34a,
Stuttgart bei der Stahl & Federer A.-G., bei der Königlich Württembergischen Hofbank, G. m. b. H.,
Wiesbaden bei unserer Depositenkasse unter Einlieferung eines Nummern-Verzeichnisses in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr bezahlt, nach dem 30. April d. J. nur noch
in Berlin
Bremen
Frankfurt a. M. bei unseren Couponskassen,
Mainz
Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg,
Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Abteilung Becker & Co.

Berlin, den 24. März 1910.
Direction der Disconto-Gesellschaft.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe

Unter Bezugnahme auf nebenstehende Anzeige bitten wir die Mitglieder unserer Abteilung um recht zahlreichen Besuch dieses in kolonialem Sinne höchst verdienstvollen Unternehmens, von dem wir eine weitere Belebung des kolonialen Interesses auch in unserer Stadt erhoffen dürfen.

Der Vorstand
A. v. Döschelhauser

Badische Feuerversicherungs-Bank Karlsruhe.

Gemäß § 28 der Statuten werden die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft hierdurch zu der **Montag den 18. April 1910, nachmittags 1/4 Uhr,** im Sitzungssaal unseres Bankgebäudes, Karlstraße 84 in Karlsruhe, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergeblich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie des Geschäftsberichts des Vorstandes und des Berichts des Aufsichtsrates.
 2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Jahresbilanz, über die Gewinnverteilung und über die dem Vorstande und dem Aufsichtsrate zu erteilende Entlastung.
 3. Beschlußfassung über Änderungen der Statuten, und zwar:
zu § 1 Streichung des Absatz 3 betreffend die von der Versicherung ausgenommenen Schäden.
Zusatz zum letzten Absatz, behufs Erweiterung des Zwecks der Gesellschaft durch Gewährung von Versicherung gegen Mietverlust infolge von Wasserleitungsschäden.
zu § 6 bis 12 behufs Befreiung der Wechseldeckung für den nicht bar eingezahlten Teil des Aktienkapitals.
 4. Aufsichtsratswahlen.
- Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind nur diejenigen Aktionäre berechtigt, welche im Besitze einer von der Gesellschaft ausgestellten Eintrittskarte sind. Die Eintrittskarte wird solchen Aktionären zugestellt, welche im Aktienbuch eingetragen sind, und welche ihre Teilnahme an der Generalversammlung unter Angabe der Nummern der Aktien der Gesellschaft schriftlich angezeigt haben. Diese Anzeige muß spätestens am dritten Werktage vor der Generalversammlung — 14. April d. J. — im Besitze der Gesellschaft sein. (§ 29 der Statuten.)

Karlsruhe, 24. März 1910.

Der Aufsichtsrat:
Beder.

Bürgerliche Rechtsfreite.

Bekanntmachung.

G. 370. Bühl. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Rebmanns Martin Greis in Barnhals soll mit gerichtlicher Genehmigung die Schlussverteilung erfolgen. Dazu sind M. 1014.54 verfügbar.

Nach dem auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts hier zur Einsicht der Beteiligten niedergelegten Schlussverzeichnis sind M. 112.47 bevorrechtigte und M. 4743.15 nicht-bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.
Bühl, den 24. März 1910.
Christ,
Konkursverwalter.

Bekanntmachung.

G. 371. Oppenau. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Steinbauernmeisters Josef Amrain in Oppenau findet eine Nachtragsverteilung statt, zu welcher 2026 M. 68 Pf. verfügbar sind.
Das Verzeichnis der zu berücksichtigenden Gläubiger liegt auf der Gerichtsschreiberei des Großh. Amtsgerichts Oppenau zur Einsicht aus.
Oppenau, den 23. März 1910.
Der Konkursverwalter:
Wilderer.

Grundstücks-

G. 372. Nr. 5217. Karlsruhe. **Zwangsvollstreckung.**
Im Verfahren der Zwangsvollstreckung soll das unten beschriebene, in Karlsruhe gelegene, im Grundbuche von Karlsruhe Band 107, Heft 9, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des Hofs Franz Theodor Siegel in Karlsruhe eingetragene Grundstück am

Donnerstag den 12. Mai 1910, vormittags 9 Uhr,

durch das Notariat — in den Diensträumen Adlerstraße 25, Hof, Seitenbau, in Karlsruhe — versteigert werden:
Lgh.-Nr. 2140, 4 a 60 qm, Karl Wilhelmstraße 28. Hofseite mit vierstöckigem Wohnhaus und einhöflichem Querbau. Anschlag . . . 60.000 M.
Der Versteigerungsvermerk ist am 7. März 1910 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet. Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuche nicht zu ersehen waren, sind spätestens in der Versteigerungstagfahrt vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Andernfalls werden diese Rechte bei der Festsetzung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche

des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat, muß vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des veräußerten Gegenstandes.
Karlsruhe, den 23. März 1910.
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Dr. Schwarzschild.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Aufgebot.
G. 362.21. Nr. 2504. I. Karlsruhe. Der Kanzleisekretär Philipp Schleret in Karlsruhe als Abwesenheitspfleger des verstorbenen Gärtners Reinhard Schleret hat beantragt, den verstorbenen Gärtners Reinhard Schleret — geboren am 16. Oktober 1855 in Jstein —, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, für tot zu erklären.

Der bezeichnete Verstorlene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf Freitag den 30. Dezember 1910, vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht Karlsruhe anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verstorlenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Karlsruhe, den 21. März 1910.
Paulus,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts I.

Strafrechtspflege.

Ladung.
G. 334.32 Nr. 2808. Tab. E. 3. Karlsruhe.

1. Jordan, Julius, Handelsmann, geboren am 27. Juli 1885 in Obernheim, zuletzt wohnhaft daselbst.
2. Althof, Josef, geboren am 28. März 1886 in Bruchsal, zuletzt wohnhaft daselbst.

3. Speider, Heinrich, Landwirt, geboren am 31. Mai 1876 in Zeutern, zuletzt wohnhaft daselbst.
4. Spindler, Heinrich, geboren am 14. Juli 1886 in Zeutern, zuletzt wohnhaft daselbst.
5. Abel, Ludwig, geboren am 24. Juni 1885 in Rheinhausen, zuletzt wohnhaft daselbst.

6. Sauthier, Adens, geboren am 11. Februar 1885 in Durlach, zuletzt wohnhaft daselbst.
7. Wert, Lorenz, Tagelöhner, geboren am 4. Juni 1886 in Jöhlingen, zuletzt wohnhaft daselbst.

8. Stadelmaier, Hermann, geboren am 23. März 1886 in Wasel, heimatrechtlich in Jöhlingen.
9. Wolf, Julius, Kaufmann, geboren am 28. November 1886 in Königsbach, zuletzt wohnhaft daselbst.

10. Unger, Karl Friedrich, Bäcker, geboren am 15. Dezember 1886 in Söllingen, zuletzt wohnhaft in Königsbach.

11. Wagner, Felix Otto Konstantin, Student, geboren am 23. Juli 4. August 1886 in Charlou, Rußland, heimatrechtlich in Karlsruhe.

12. Schuler, Sebastian, Bäcker, geboren am 13. August 1882 in Euerhausen, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe.

13. Schäbler, Hugo Karl, Konditor, geboren am 3. September 1889 in Nezingen, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe.

14. Neumann, Richard Julius, geboren am 31. Oktober 1882 in Weisach, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe.

15. Hag, Josef, Tagelöhner, geboren am 26. Januar 1887 in Baden, zuletzt wohnhaft daselbst.

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesgebietes verlassen oder nach erreichten militärfähigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufhalten zu haben. Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 A. St. G. B.

Dieselben werden auf **Mittwoch den 25. Mai 1910, vormittags 9 Uhr,**

vor die 3. Strafkammer des Großh. Landgerichts Karlsruhe — Rintgenheimerstraße Nr. 7, jetzt Hans Thomastraße, Eingang Stefanienstraße, 2. Stock — zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der St. P. O. von den Zivilvorstehenden der Erstkammer in Bruchsal, Durlach, Karlsruhe, Ochsenfurt, Horb, Baden und Weisach über die der Anlage zugrunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.
Karlsruhe, den 19. März 1910.
Großh. Staatsanwalt.
Kneiser.

Vermischte Bekanntmachungen.

In den Lungenheilstätten Friedrichsheim und Luisenheim, Post Karlsruher im badischen Schwarzwald, ist am 1. Mai eine Stelle für uneheliche Kinder G. 378.6.5.4.3.2.1

Assistenzarzt

zu besetzen. Gehalt je nach Vorbildung und Vereinbarung 2000 M. und mehr bei völlig freier Station. Verpflichtung auf mindestens ein Jahr bei vierteljährlicher Kündigung.

Gesf. Bewerbungen nebst Zeugnisabschriften und Lebenslauf mit Angabe von Alter, Konfession, Gesundheitszustand alsbald erbeten an die Direktion der Heilstätten Friedrichsheim und Luisenheim, Direktor Dr. Curschmann.

Berkauf von etwa 50000 kg alter Papiere.

Die Bedingungen liegen im Zimmer 135 der Oberpostdirektion auf; zu beziehen gegen 20 Pf. Angebote sind verschlossen, mit Aufschrift „Angebot auf alte Papiere“, bis 20. April einzureichen. Angebotsöffnung am gleichen Tage, 11 Uhr vormittags. Zuschlagsfrist 4 Wochen. G. 374

Karlsruhe (Baden), 23. März 1910.
Kaiserliche Oberpostdirektion.

Vergebung

von Eisenbetonarbeiten.

Die zur Herstellung der Fahrplattens von 4 eisernen Brücken beim Bahnhofsneubau Heidelberg erforderlichen Eisenbetonarbeiten, bestehend in rd.

450 qm Massivbetondecke mit Drahtnetzeinlage,
380 qm Schutzdecke mit Drahtnetzeinlage, sollen im Wege des öffentlichen Wettbewerbs nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 zusammen für sämtliche Brücken an eine leistungsfähige Unternehmung vergeben werden.

Die Bedingungenunterlagen und Pläne werden nicht abgegeben, sondern liegen auf unserm Dienstzimmer Kleinandstr. Nr. 44, part., während der üblichen Geschäftsstunden an Werktagen zur Einsichtnahme auf, wofür auch die Angebotsordnungen unentgeltlich und 4 Bauverzeichnisse gegen Erlass der Selbstkosten im Betrag von 3 M. von persönlich erscheinenden Bewerber erbeten werden können.

Die Angebote sind bis längstens **Mittwoch den 6. April d. J. vormittags 10 Uhr,** dem Zeitpunkt der Eröffnung der Angebote, portofrei und mit der Aufschrift „Angebot für Eisenbetonarbeiten im Bau des 11. Brücken, bei uns — Kleinandstr. 44, part. — einzureichen.

Zuschlagsfrist 2 Wochen. G. 360.2.1. Heidelberg, den 22. März 1910.
Großh. Bauinspektion III.